

Artist Statement

Kamila J Gruss

About Love

Nach dem tiefen Verlust der Liebe bleibt der Mensch nackt vor seinem eigenen Inneren zurück. Es gibt nur ihn und seinen Körper – zerbrechlich, gebeugt, in sich selbst verschlossen, auf der Suche nach Trost an einem Ort, an dem es keine andere Person mehr gibt.

Dieses Diptychon ist ein Zeugnis einer intimen Reise – der Rückkehr zu sich selbst nach dem Zerbrechen einer Beziehung, nach dem Abschied, nach einer Leere, die sich nicht so leicht füllen lässt. Eine gekrümmte Silhouette, die angespannte Linie des Rückens, eine Hand, die die eigene Haut berührt – Gesten, die sowohl Schmerz als auch die allmähliche Annäherung an die Einsamkeit ausdrücken. In diesen Momenten der Stille, wenn die äußere Welt an Bedeutung verliert, beginnt der Heilungsprozess.

Das Spiel zwischen Licht und Schatten unterstreicht die Zweideutigkeit dieser Erfahrung – Leid vermischt sich mit Trost, Verlust mit Wiederfinden, Leere mit dem langsamen Aufbau einer neuen Nähe – diesmal mit sich selbst.

Es ist eine Erzählung über den Körper als letzten Zufluchtsort der Seele. Ein Zeichen dafür, dass man nach einem Verlust Sanftheit in sich selbst finden kann – im Atem, in der bloßen Präsenz. Denn wahre Geborgenheit entsteht nicht im Außen, sondern in den tiefsten Winkeln des eigenen Seins.

02.02.2025, Słupsk
Kamila J Gruss

